

Stefan Rohling, Helmut Eifert, Manfred Jablinski

# **Betonbau**

**Band 1**

**Zusammensetzung - Dauerhaftigkeit- Frischbeton**

Fraunhofer IRB Verlag

<b>Ausgangsstoffe für den Beton und Stahlbeton</b>		<b>17</b>
1.1	Zement	- 17
1.1.1	Zementarten und Zusammensetzung der Zemente	18
1.1.2	Hauptbestandteile der Zemente	20
1.1.2.1	Portlandzementklinker {CEM I-Zemente}	20
1.1.2.2	Weitere Hauptbestandteile des Zements (CEM II bis CEM V-Zemente)	25
1.1.2.2.1	Hüttensand	25
1.1.2.2.2	Puzzolane (RQ)	26
1.1.2.2.3	Gebrannter Schiefer (T)	26
1.1.2.2.4	Flugaschen (V,W)	26
1.1.2.2.5	Kalkstein (L,LL)	27
1.1.2.2.6	Silikastaub(D)	27
1.1.3	Zementklassen, bautechnische Eigenschaften und Anwendungsbereiche der Zemente	27
1.1.3.1	Normalzemente {Zemente mit Eigenschaften nach DIN EN 197}	27
1.1.3.1.1	Genormte bautechnische Eigenschaften der Zemente	28
1.1.3.1.2	Nicht genormte bautechnische Eigenschaften der Zemente	30
1.1.3.1.3	Anwendungsbereiche der Zemente	31
1.1.3.2	Sonderzemente (Zemente mit Eigenschaften nach DIN EN 14216 und DIN 1164)	35
1.1.3.3	Spezialzemente (Zemente mit definierten Eigenschaften innerhalb und außerhalb der Zementnormen)	38
1.1.4	Bezeichnung, Bestellung, Lieferung, Lagerung	41
1.1.5	Konformitätskontrolle, Rückstellproben	41
1.2	Gesteinskörnungen	42
1.2.1	Begriffe, Arten der Gesteinskörnungen, allgemeine Anforderungen	42
1.2.1.1	Normen für Gesteinskörnungen	43
1.2.1.2	Allgemeine Anforderungen	44
1.2.1.3	Arten von Gesteinskörnungen und deren Eignung für den Beton	44
1.2.1.3.1	Normale Gesteinskörnungen	44
1.2.1.3.2	Leichte Gesteinskörnungen	46
1.2.1.3.3	Schwere Gesteinskörnung und Gesteinskörnung für den Strahlenschutz	46
1.2.1.3.4	Rezyklierte Gesteinskörnung	46
1.2.2	Eigenschaften und Anforderungen an normale Gesteinskörnungen	46
1.2.2.1	Allgemeine Eigenschaften normaler Gesteinskörnungen	46
1.2.2.2	Geometrische Anforderungen	49
1.2.2.3	Wasseranspruch und Sieblinien der Gesteinskörnungen	57
1.2.2.3.1	Wasseranspruch	57
1.2.2.3.2	Lieferkörnungen	58
1.2.2.3.3	Sieblinien von Korngruppengemischen für Beton (Regelsieblinien)	59
1.2.2.3.4	Größtkorn	62
1.2.2.3.5	Mehlkorn	62
1.2.2.4	Anforderungen an die Dauerhaftigkeit von Gesteinskörnungen	62
1.2.2.4.1	Frost- und Frost-Tausalzwidehrstand	63

1.2.2.4.2	Alkaliempfindlichkeit der Gesteinskörnungen	65
1.2.2.4.3	Maßnahmen bei Einsatz von alkaliempfindlichen Gesteinskörnungen	68
1.2.2.5	Physikalische Anforderungen	70
1.2.2.6	Chemische Anforderungen	71
1.2.2.7	Übersicht der Anforderungskategorien und der Regelanforderungen	75
1.2.2.8	Der Einfluss der Gesteinskörnung auf den E-Modul und die Wärmedehnung	80
1.2.2.9	Konformitätsnachweis, CE-Kennzeichnung, Sortenverzeichnis, Lieferschein	80
1.2.3	Leichte Gesteinskörnungen	82
1.2.3.1	Arten von leichten Gesteinskörnungen	82
1.2.3.2	Beschreibung und Eigenschaften der wichtigsten leichten Gesteinskörnungen	84
1.2.3.3	Anforderungen an leichte Gesteinskörnungen	85
1.2.3.3.1	Physikalische Anforderungen an leichte Gesteinskörnungen	85
1.2.3.3.2	Anforderungen an die Dauerhaftigkeit von leichten Gesteinskörnungen	86
1.2.3.3.3	Regelanforderungen für leichte Gesteinskörnungen nach DIN EN 13055-1	86
1.2.3.3.4	Gesteinsabhängige Bedingungen für den Einsatz von leichten Gesteinskörnungen	88
1.2.3.4	Konformitätsnachweis, CE-Kennzeichnung, Sortenverzeichnis	88
1.2.4	Rezyklierte Gesteinskörnungen	90
1.2.4.1	Arten und Bestandteile von rezyklierten Gesteinskörnungen und Anforderungen an die Zusammensetzung	91
1.2.4.2	Anforderungen an rezyklierte Gesteinskörnungen	93
1.2.4.3	Bedingungen für den Einsatz rezyklierter Gesteinskörnungen im Beton	96
1.2.5	Restbetongesteinskörnung	98
1.2.6	Künstlich hergestellte Gesteinskörnungen	98
1.3	Betonzusatzstoffe	99
1.3.1	Arten und Wirkungsweise der Betonzusatzstoffe	99
1.3.2	Gesteinsmehle	100
1.3.3	Pigmente (Farbstoffe)	100
1.3.4	Latent-hydraulische Betonzusatzstoffe	101
1.3.5	Puzzolanische Zusatzstoffe	101
1.3.6	Mikrosilika (Silikastaub)	105
1.3.7	Wirksamkeit und Anrechenbarkeit von Zusatzstoffen	107
1.3.8	Fasern	108
1.3.9	Organische Zusatzstoffe (Polymere)	108
1.4	Betonzusatzmittel	110
1.4.1	Arten und Bedingungen für den Einsatz von Betonzusatzmitteln	110
1.4.2	Erstarrungsverzögerer (VZ) und Erstarrungsbeschleuniger (BE)	117
1.4.3	Fließmittel (FM) und Betonverflüssiger (BV)	120
1.4.4	Luftporenbildner (LP) und Einsatz von Mikrohohlkugeln (MHK)	122
1.4.5	Stabilisierer (ST) und Sedimentationsreduzierer (5R)	126
1.4.6	Einpresshilfen (EH)	126

1.4.7	Betondichtungsmittel (DM)	127
1.4.8	Chromatreduzierer (CR)	127
1.4.9	Recyclinghilfen (RH)	– 127
1.4.10	Schwindreduzierer und Quellmittel	127
1.4.11	Korrosionsinhibitoren	128
1.4.12	Multifunktionale Zusatzmittel	128
1.5	Zugabewasser	129
1.5.1	Allgemeine Anforderungen (Trinkwasser, Verwendung von in der Natur vorkommenden Wässern)	129
1.5.2	Restwasser	132
1.6	Bewehrungsstahl	135
1.6.1	Betonstahlsorten und -bezeichnungen	135
1.6.2	Kennwerte für die Bemessung	147
1.7	Literatur	160

**^1 Klassifizierung und Zusammensetzung des Betons 163**

2.1	Begriffe, Symbole, Bezeichnungen	163
2.2	Klassifizierung der Betone	165
2.2.1	Druckfestigkeitsklassen für Normal- und Schwerbeton	165
2.2.2	Druckfestigkeitsklassen für Leichtbeton	168
2.2.3	Rohdichteklassen für Leichtbeton	168
2.3	Gewährleistung der Dauerhaftigkeit des Betons und Stahlbetons	170
2.3.1	Einwirkungen auf den Bewehrungsstahl	170
2.3.1.1	Karbonatisierung der Betondeckung (XC)	170
2.3.1.2	Chloride aus Taumitteln und aus Meerwasser	172
2.3.2	Einwirkungen auf den Beton	175
2.3.2.1	Frost-oder Frost-Tausalz-Angriffe (XF)	175
2.3.2.2	Chemische Angriffe <XA)	176
2.3.2.3	Verschleißbeanspruchung (XM)	180
2.3.2.4	Betonkorrosion durch Alkali-Kieselsäure-Reaktion	181
2.3.2.5	Mikrobiologische Betonkorrosion	183
2.4	Zusammensetzung des Betons	183
2.4.1	Randbedingungen für den Entwurf der Betonzusammensetzung	185
2.4.2	Vorausberechnung der Betondruckfestigkeit	193
2.4.3	Mischungsentwurf	197
2.4.4	Erst- und Konformitätsprüfung	199
2.5	Literatur	201

**Herstellung und Verarbeitung des Frischbetons 203**

3.1	Klassifizierung und Prüfung der Eigenschaften	203
3.1.1	Konsistenzklassen des Frischbetons	203

3.1.2	Probenahme zur Prüfung der Eigenschaften	208
3.1.3	Konsistenz	210
3.1.4	Rohdichte	216-
3.1.5	Wassergehalt	217
3.1.6	Luftgehalt	217
3.1.7	Temperatur	219
3.2	Herstellen und Liefern des Frischbetons	221
3.2.1	Transportbeton und Baustellenbeton	221
3.2.2	Herstellen von Frischbeton	222
3.2.2.1	Anlieferung der Betonbestandteile	223
3.2.2.2	Abmessen (Dosieren) der Betonbestandteile	223
3.2.2.3	Transportieren, Umschlagen und Lagern der Betonbestandteile	224
3.2.2.4	Mischen des Frischbetons	226
3.2.2.5	Kontrolle und Überwachung der Herstellung und Lieferung von Transportbeton	231
3.2.2.6	Unterlagen der Herstellung und Lieferung von Transportbeton	231
3.2.3	Transport des Frischbetons	233
3.2.4	Bestellung und Abnahme von Transportbeton, Identitätsprüfung	237
3.2.4.1	Bestellung und Betonierplan	238
3.2.4.2	Abnahme von Transportbeton	241
3.2.5	Verwendung von Restbeton	244
3.3	Förderung des Frischbetons zur Einbaustelle	245
3.3.1	Rohrförderung	246
3.3.1.1	Pumpfähigkeit von Frischbeton	246
3.3.1.2	Einflüsse der Betonbestandteile	249
3.3.1.3	Betonpumpen und Verteilermaste	251
3.3.1.4	Rohrsortiment und Zubehör	256
3.3.1.5	Einsatzbedingungen für Autobetonpumpen und Arbeitssicherheit	257
3.3.2	Förderung mit Kran und Kübel	258
3.3.3	Bandförderung	260
3.3.4	Direkteinbau	261
3.3.5	Sonstige Methoden der Frischbetonförderung	261
3.4	Einbringen und Verdichten des Frischbetons	262
3.4.1	Vorbereitung des Betonierens und Betonierplan	262
3.4.2	Einbringen und Verteilen des Frischbetons	267
3.4.3	Verdichten des Frischbetons	268
3.4.3.1	Direktes Eintragen äußerer Kräfte	269
3.4.3.2	Verringerung der inneren Reibung	269
3.4.3.3	Stoffliche Bedingungen für das Verdichten	276
3.4.3.4	Nachverdichten des Betons	278
3.4.4	Oberflächenbearbeitung	278
3.4.5	Vorschriften zum Verdichten von Frischbeton	280
3.5	Literatur	280

<b>Schalungs- und Bewehrungsbau</b>	<b>283</b>	
4.1	Konstruktion und Einsatz von Schalungen	283
4.1.1	Grundlagen des Schalungsbaues	283
4.1.2	Trennmittel	286
4.1.2.1	Anforderungen an Trennmittel	286
4.1.2.2	Auswahl von Trennmitteln	287
4.1.2.3	Anwendung der Trennmittel	289
4.1.3	Schalhaut	290
4.1.3.1	Aufgaben und Eigenschaften der Schalhaut	290
4.1.3.2	Säugverhalten	291
4.1.3.3	Oberflächentextur (Struktur der Oberfläche, Rauigkeit der Schalungshaut)	294
4.1.3.4	Holz als Schalungshaut	295
4.1.3.4.1	Wechselwirkung zwischen Holz und Frischbeton	295
4.1.3.4.2	Holzoberflächen der Schalungshaut	296
4.1.3.4.3	Fugenausbildung bei Brettern und Brettspfatten	297
4.1.3.5	Schalungshautplatten	297
4.1.3.5.1	Auswahl der Schalungshautplatten	297
4.1.3.5.2	Grundtypen der Schalungshautplatten	297
4.1.4	Schalungsplanung	300
4.1.5	Belastung und Tragfähigkeit der Schalung	301
4.1.5.1	Begriffe nach DIN 18218	302
4.1.5.2	Ermittlung des Frischbetondruckes für lotrechte Schalungen	302
..1,5.3	Berechnungsbeispiele zum Frischbetondruck für lotrechte Schalungen	304
..1,5.4	Hinweise für die Anwendung in der Praxis	308
4.1.5.5	Frischbetondruck auf geneigte Schalungen	309
4.1.5.6	Belastung horizontaler Schalungen (Deckenschalungen)	312
4.1.6	Ausschalen und Ausrüsten	314
4.1.6.1	Anforderungen an das Ausschalen und das Ausrüsten	314
4.1.6.2	Hinweise zum Einsatz von Hilfsstützen	315
4.1.6.3	Beispiele für die Ermittlung des Ausschalzeitpunktes bzw. erforderlicher Unterstützungen	316
4.2	Bewehren von Stahlbetontragwerken	319
4.2.1	Allgemeine Bewehrungs- und -konstruktionsregeln	319
4.2.2	Allgemeine Anforderungen an Bewehrungen auf der Baustelle	321
4.2.3	Biegen, Transport und Lagerung auf der Baustelle	321
4.2.4	Schweißen von Bewehrungen	321
4.2.5	Einbau der Bewehrung	321
4.2.6	Abnahme der Bewehrung	324
4.3	Literatur	325

	<b>Betone mit besonderen Anforderungen an die Dauerhaftigkeit der Bauteile</b>	<b>327</b>
5.1	Korrosionsschutz der Bewehrung	327
5.1.1	Karbonatisierung des Zementsteins	328
5.1.1.1	Mechanismus der chemischen Reaktion	328
5.1.1.2	Karbonatisierungsbedingte Gefügeänderungen	328
5.1.1.3	Entwicklung der Karbonatisierungstiefe	329
5.1.1.4	Karbonatisierung, Depassivierung und Korrosionsgefahr	333
5.1.1.5	Nachweis des Karbonatisierungsfortschrittes	335
5.1.1.6	Sauerstoffkorrosion der Bewehrung	336
5.1.2	Chloride im Beton	338
5.1.2.1	Chlorideintrag in den Beton	338
5.1.2.2	Vordringen der Chloridfront im Bauteil	339
5.1.2.3	Korrosionsauslösende Chloridkonzentrationen	341
5.1.2.4	Chloridkorrosion der Bewehrung	341
5.1.2.5	Maßnahmen zur Überwachung der Korrosionsvorgänge in Stahlbetonbauteilen	342
5.1.3	Betondeckung der Bewehrungsstähe	344
5.1.3.1	Maße der Betondeckung	344
5.1.3.2	Nachweis der Betondeckung am Bauwerk	348
5.2	Betone mit hohem chemischen Widerstand	351
5.2.1	Einwirkungen betonangreifender Stoffe	351
5.2.2	Angriffsgrade auf Beton und Stahlbeton	352
5.2.3	Betontechnische und konstruktive Maßnahmen	352
5.2.4	Maßnahmen bei starkem chemischen Angriff	354
5.2.5	• Auswirkungen auf die Umwelt	354
5.3	Betone mit hohem Frost- (FW) und Frost-Tausalz-Widerstand <FTW)	354
5.3.1	Schädigungsmechanismus beim Frost- und Frost-Tausalz-Angriff	356
5.3.1.1	Schadensarten	356
5.3.1.2	Einflüsse auf den Frostwiderstand	358
5.3.1.3	Schädigungsmechanismen	360
5.3.2	Einflussgrößen auf den Frost- und Frost-Tausalz-Widerstand von Beton	362
5.3.2.1	Anforderungen an die Betonbestandteile	363
5.3.2.2	Anforderungen an die Zusammensetzung, Herstellung und Verarbeitung frost- und frost-tausalzbeständiger Betone	368
5.3.2.3	Herstellung frostbeständiger und frost-tausalzbeständiger Betone	370
5.3.2.3.1	Deskriptives Konzept und Performancekonzept	370
5.3.2.3.2	DIN EN 206-1 und DIN 1045 und Expositionsklassen	371
5.3.2.3.3	Beton für Verkehrsbauten (ZTV-Ing)	372
5.3.2.3.4	Beton für Wasserbauten (ZTV-Wasserbau, Leistungsbereich 215 [7.50])	374
5.3.2.3.5	Expositionsklassen für Eisenbahnbrücken	376
5.3.2.3.6	Beton für Fahrbahndecken	376
5.3.2.3.7	Massige Bauteile aus Beton	378
5.3.2.3.8	Betonsteinpflaster und Bordsteine aus Beton	378

5.3.3	Prüfverfahren zur Bestimmung des Frost-Widerstandes und des Frost-Taumittel-Widerstandes	378
5.3.3.1	Prüfverfahren der Vornorm DIN CEN/TS 12390-9	379
5.3.3.2	Prüfung der inneren Schädigung	385
5.3.3.3	CIF-Test	386
5.3.3.4	Andere besondere Bestimmungen (Länderregelungen)	386
5.3.3.5	Zuordnung der Expositionsclassen zu den Prüfverfahren	391
5.3.3.6	Vergleichbarkeit und Übertragbarkeit der Prüfverfahren	392
5.3.4	Frost- und Frost-Tausalz-Widerstand von Sonderbetonen	394
5.3.4.1	Hochfeste Betone	394
5.3.4.2	Betone in der Expositionsclassenklasse XF4 ohne Luftporen	394
5.4	Betone mit hohem Verschleißwiderstand	395
5.4.1	Stoffliche Anforderungen an Betone mit hohem Verschleißwiderstand	395
5.4.2	Technologische Anforderungen	400
5.4.3	Prüfverfahren und Verschleißwiderstandsklassen	401
5.5	Maßnahmen gegen schädigende Reaktionen im Beton	403
5.5.1	Sulfateinwirkungen auf erhärtetem Beton	404
5.5.2	Alkali-Gesteinskörnungs-Reaktion im Beton	405
5.5.2.1	Alkali-Kieselsäure-Reaktion im Beton	405
5.5.2.2	Alkali-Carbonat-Reaktion	407
5.6	Literatur	408

## **Qualitätsüberwachung und Konformitätskontrolle 413**

6.1	Normative Regelungen und Einrichtungen für die Überwachung	413
6.1.1	Gesetzliche Regelungen	413
6.1.2	Überwachung der Betonherstellung	415
6.1.2.1	Eigenüberwachung der Betonherstellung	415
6.1.2.2	Anerkannte Überwachungsstelle und Zertifizierungsstelle	415
6.1.3	Überwachung der Betonarbeiten	415
6.1.3.1	Ständige Betonprüfstelle	415
6.1.3.2	Anerkannte Überwachungsstelle	416
6.2	Überwachungsklassen	417
6.3	Überwachungstätigkeiten, Prüfungen im Rahmen der Überwachung	418
6.3.1	Angaben zum Beton	418
6.3.2	Überwachungsklassen 1	419
6.3.3	Überwachungsklassen 2 und 3	419
6.3.4	Überwachung der Bewehrungsarbeiten	420
6.3.4.1	Anforderungen an die Überwachung gemäß DIN 1045-3	420
6.3.4.2	DAfStb-Richtlinie »Qualität der Bewehrung - Ergänzende Festlegungen zur Weiterverarbeitung von Betonstahl und zum Einbau der Bewehrung«	421
6.3.5	Überwachung der Schalarbeiten	422
6.3.6	Überwachung des Vorspannens	422



6.3.7	Überwachung der Verpressarbeiten	422
6.3.8	Überwachung der Spritzbetonarbeiten	423
6.3.9	Eisenbahnspezifische Besonderheiten der Qualitätskontrolle	423
6.4	Nachweis der Einhaltung der Festigkeitskennwerte und statistische Grundlagen der Qualitätssicherung	423
6.5	Kriterien der Qualitätsprüfungen des Betons (Konformitäts- und Identitätsprüfungen)	427
6.5.1	Qualitätsprüfungen des Herstellers, Prüfung der Konformität und Konformitätskriterien	427
6.5.1.1	Konformitätskriterien der Betondruckfestigkeit	428
6.5.1.2	Konformitätskriterien für Betonfamilien	429
6.5.1.3	Konformitätskriterien für die Spaltzugfestigkeit	431
6.5.1.4	Konformitätskriterien für andere Eigenschaften als die Druckfestigkeit	431
6.5.1.5	Konformitätskontrolle für Beton nach Zusammensetzung	432
6.5.2	Qualitätsprüfungen der Baustelle, Identitätsprüfung bzw. Annahmeprüfung und Identitätskriterien	432
6.5.3	Beziehung zwischen dem Konformitätsnachweis und der Identitätsprüfung	433
6.5.4	Sonderregelungen zum Prüfalter	434
6.6	Maßnahmen bei Nichtkonformität des Betons	434
6.7	Literatur	435
<b>WM</b>	<b>Zusammenstellung der Normen, Vornormen und Normentwürfe</b>	<b>437</b>
7.1	Normen für die Betonausgangsstoffe	437
7.1.1	Zement	437
7.1.2	Gesteinskörnungen	437
7.1.3	Wasser und Betonzusätze	438
7.1.4	Betonstahl	438
7.2	Normen für Beton, Stahlbeton und Spannbeton	438
7.3	Richtlinien, zusätzliche Vorschriften	439
7.4	Prüfnormen und Prüfvorschriften	440
7.4.1	Zement	440
7.4.2	Gesteinskörnungen	440
7.4.3	Betonzusätze und Betonstahl	442
7.4.4	Frischbeton	442
7.4.5	Festbeton, Faserbeton, Beton in Bauwerken	443
7.5	Sonstige Normen	444